Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VfL Günzburg IV : SV Mindelzell IV
Sonntag, 04.02.2024, 17:00 Uhr

SV Mindelzell IV stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Mindelzell IV am Sonntagnachmittag in den Armen: Prösel / Auer hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:33 Sätze) in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den VfL Günzburg IV gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Christian Prösel, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Sabec / Niesta die Gastspieler Rothermel / Schneider in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. 2:3 endete das Doppel zwischen Epp / Wojnarowicz und Prösel / Auer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Janka / Kaufmann lagen gegen Kerler sen. / Boschka bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Igor Sabec überzeugte im Einzel gegen Fridolin Rothermel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Eine knappe Niederlage gab es indes für Alfred Niesta beim 12:10, 6:11, 11:8, 8:11, 7:11 gegen Christian Prösel. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Gekämpft bis zum Schluss hatte Walter Epp im Match gegen Josef Kerler sen.. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Epp seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Trotz Blitzstart verlor Andreas Wojnarowicz sein Spiel gegen Christoph Auer letztlich in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nach einem Erfolg für Tamas Janka sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Thomas Boschka letztlich nicht ins Ziel bringen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim folgenden 11:8, 13:11, 11:7 gegen Uwe Schneider fand Samuel Kaufmann wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Günzburg IV und des SV Mindelzell IV. Recht deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Igor Sabec gegen Christian Prösel, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Alfred Niesta nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch diesen Sieg liegt Niesta nun bei einer Saison-Bilanz von 5:7, während Rothermel nach diesem Einzel eine Statistik von 13:8 zu verbuchen hat. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Walter Epp und Christoph Auer, ehe sich der Spieler des VfL Günzburg IV mit 9:11, 11:7, 3:11, 12:10, 11:4 durchsetzen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Epp nun bei 11:5, während Auer bislang 17 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Andreas Wojnarowicz hatte gegen Josef Kerler sen. hingegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wojnarowicz nun bei 13:8, während Kerler sen. bislang 10 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tamas Janka die Partie gegen Uwe Schneider noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nach diesem Einzel steht Janka somit bei 8 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 10:5 ausweist. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Samuel Kaufmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thomas Boschka. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Sabec / Niesta verloren ihr Spiel gegen Prösel / Auer unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Mindelzell IV war unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der VfL Günzburg IV in der Saison nun 8 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.02.2024 gegen den FC Konzenberg III an. Für den SV Mindelzell IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Unterknöringen V am 09.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 26:0 geht.

Statistik:
VfL Günzburg IV
Doppel: Sabec / Niesta 1:1, Epp / Wojnarowicz 0:1, Janka / Kaufmann 1:0
Einzel: I. Sabec 1:1, A. Niesta 1:1, W. Epp 1:1, A. Wojnarowicz 0:2, T. Janka 1:1, S. Kaufmann 1:1
SV Mindelzell IV
Doppel: Prösel / Auer 2:0, Rothermel / Schneider 0:1, Kerler sen. / Boschka 0:1
Einzel: C. Prösel 2:0, F. Rothermel 0:2, C. Auer 1:1, J. sen. 2:0, U. Schneider 0:2, T. Boschka 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (22:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").